

Missioni Cattoliche di lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Centenario del primo pellegrinaggio a Mariastein 1919–2019

Il primo pellegrinaggio degli italiani a Mariastein si ebbe al termine della prima guerra mondiale, come ringraziamento per l'incolumità ottenuta dagli emigrati italiani in terra di Basilea. Da allora ogni anno, a metà settembre, si rinnova il nostro omaggio a Maria.

Conferenza «Luoghi di frontiera, luoghi di speranza» a Basilea

Venerdì 13 settembre, alle ore 19.30 in san Pio X (Rümelinbachweg 14), il cardinale Montenegro dialogherà con i presenti sul fenomeno migratorio ieri e oggi.

Interverrà anche il cantautore Tonino Castiglione. Tutti sono caldamente invitati.

Pellegrinaggio a Mariastein

Domenica 15 settembre: ore 15.00 processione da Flüh; ore 16.00, in santuario, Santa Messa presieduta dal Cardinale Montenegro. Non c'è la Messa a Sissach.

Il Cardinale Montenegro, arcivescovo di Agrigento, in quanto vescovo competente dell'isola di Lampedusa è testimone in prima persona del fenomeno migratorio; per i suoi meriti e per la capacità di accoglienza dei lampedusani è stato in modo inatteso creato cardinale da Papa Francesco.

Battesimo

Sabato 21 settembre, alle ore 18.00, nella chiesa di Oberdorf, riceverà il battesimo il piccolo Leandro Della Medaglia. Alla famiglia un caro augurio a nome di tutta la Missione.

Defunto

Lunedì 2 settembre, è deceduto il Signor Labriola-Aulicino Antonio, di Liestal. Affidiamo Antonio alle mani amorevoli del Padre celeste alla famiglia le più sentite condoglianze di tutti la Missione.

XXIV domenica del Tempo Ordinario

Il Regno di Dio è il volto sorridente del Padre celeste. Il sorriso di un pastore che ritrova la pecora smarrita, di una donna che ritrova la sua moneta perduta, il sorriso di un padre che riabbraccia finalmente il figlio che pensava di aver perso per sempre.

Nessun avvillimento ci deve possedere quando pecchiamo: è proprio quando ci perdiamo che il Signore si mette sulle

nostre tracce, e non si stanca mai finché non ci ha ripreso sulle spalle e riportato a casa.

XXV domenica del Tempo Ordinario

La capacità di essere «disinvolti» per entrare nel Regno, anche a costo di infrangere regole altrimenti intoccabili: la parabola dell'amministratore disonesto ci dice che ogni pretesto è buono per fare il bene, per farsi amici i poveri, che sono i veri padroni del Regno.

AGENDA

Domenica 15 settembre

24° Domenica del T. Ordinario Liestal

11.30 Santa Messa

Tradizionale Pellegrinaggio a Mariastein

15.00 Inizio della processione da Flüh con la recita del Santo Rosario

16.00 Santa Messa solenne nel Santuario di Mariastein

Attenzione non c'è la S. Messa delle ore 18.00 a Sissach!

Mercoledì 18 settembre, Sissach

18.00 Santa Messa

Giovedì 19 settembre, Liestal

18.00 Santa Messa

Sabato 21 settembre, Oberdorf

18.00 Santa Messa

Domenica 22 settembre

25° Domenica del T. Ordinario Liestal

11.30 Santa Messa

Sissach

18.00 Santa Messa

Mercoledì 25 settembre, Sissach

Non c'è la Santa Messa

Giovedì 26 settembre, Liestal

Non c'è la Santa Messa (causa aggiornamento del Missionario)

Pfarreileitung

Don Raffaele Buono

Pfarramt/Sekretariat

Concetta Iazurlo

Rheinstrasse 20

4410 Liestal

Tel. 061 921 37 01

Natel 079 935 92 18

mci.liestal-sissach@kathbl.ch

Di- und Do-Vormittag, 9.30–12.15

PASTORALRAUM BIRSTAL

Reinach



Der Weg in die Zukunft ist herausfordernd.

Danken – büssen – beten

Am dritten Septembersonntag wird in der Schweiz der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag begangen. Die Wurzeln dieses Tages gehen zurück auf das 16. Jh., wo solche Tage in der reformierten Kirche gefeiert wurden. Seit 1797(!) begehnen beide Konfessionen diesen Tag zur selben Zeit. Die drei Kernthemen dieses Tages sind: danken – büssen – beten.

Danken: Dank richtet sich immer auf etwas bereits Geschehenes. In diesem Kontext danken wir also bei Gott nicht nur für alles Gute, das er an uns getan hat, sondern speziell auch für all das gute in unserem Land, das wir tagtäglich erfahren dürfen.

Büssen: Busse hat eine sehr negative Konnotation. Man denkt z.B. an Selbstkasteiung oder eine Verkehrsbusse. Schaut man aber, woher das Wort stammt, entdeckt man, dass es im Germanischen dieselben Wurzeln hat wie

das Wort «besser». Busse bedeutet also nichts anderes, als dass man sich bessert. Das ist aber ein Akt der Gegenwart. In diesem Kontext also, dass wir als Land und Bevölkerung vor und mit Gott uns stets darum bemühen, uns zu verbessern.

Beten: Im Gebet wenden wir uns mit unseren Bitten an Gott, mit unseren Hoffnungen und Ängsten. Wir richten uns also auf das aus, was in der Zukunft liegt. In diesem Kontext beten wir zu Gott, dass er unsere Anstrengungen zur Verbesserung unseres Landes und unserer Gesellschaft stets begleiten möge. So beinhaltet dieser Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag alle Perspektiven für unser Land:

Der Dank für den vergangenen Weg, die gegenwärtigen Anstrengungen zur Verbesserung und das Gebet um Beistand auf dem Weg in die Zukunft.

P. Benedikt Locher

MITTEILUNGEN

Kollekten

14./15. September

Inländische Mission: Bettagsopfer für Seelsorgerinnen und Seelsorger und Pfarreien in Notlagen.

21./22. September

Der Pastoralraum Birstal bildet Freiwillige aus, die in der Begleitung von Palliativ-Patientinnen und -Patienten tätig sein wollen.

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Rita Bieglin-Straumann und Ursula Stalder. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe, und den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Dreissigster

Samstag, 21. September, 17.30 Uhr
Dreissigster für Rosmarie Dollinger-Wenger

Ökumenischer Jugendgottesdienst

Am Freitag, 13. September, um 18.30 Uhr sind alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Unter dem Thema «Anfang» starten wir in den neuen Lebensabschnitt «Sekundarschulstufe». Im Anschluss an den Gottesdienst informieren wir über den ausserschulischen Religionsunterricht auf der Oberstufe. Fabienne Bachofer

«Gesicht zeigen» – Eine Aktion zur Wertschätzung von Freiwilligenarbeit
Mit der Aktion «Gesicht zeigen» möchten wir als katholische Kirche im gesamten Pastoralraum Birstal unseren freiwilligen Helfern von ganzem Herzen Danke sagen.

Für euren Einsatz, eure Geduld und euer praktisches Verständnis von Nächstenliebe. Freiwilligenarbeit ist von unschätzbarem Wert und wird allzu oft nicht genug wertgeschätzt. Wir möchten dies mit der Aktion Gesicht zeigen, ändern und die Menschen in den Vordergrund bringen, die anderen das schenken, wovon viele andere am wenigsten haben: Zeit. Wenn es gelingt, mit anderen Menschen in Beziehung zu treten und sich aufeinander einzulassen, können daraus bereichernde und tiefe Beziehungen entstehen. Menschen können aneinanderwachsen und voneinander lernen. Egal welchen Alters, welcher Herkunft oder politischen Einstellung. Zur Eröffnung dieser Aktion findet in der katholischen Kirche in Dornach am 14. September um 16 Uhr ein Apéro statt und um 17 Uhr eine Vesper für und mit den Freiwilligen. Achten Sie in den kommenden Tagen einmal auf die Roll-ups vor einer Kirche oder betrachten Sie die Postkarten mit vielleicht einem bekannten Gesicht aus Ihrer Gemeinde. Wenn Sie die Aktion anspricht und Sie gerne mehr erfahren möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen, mit uns diese Vesper zu feiern. Ganz wichtig: An dieser Stelle herzlichen Dank an die Freiwilligen, die bereit waren, ihr Gesicht für die Aktion zur Verfügung zu stellen. Stellvertretend für alle, die sich in irgendeiner Form freiwillig engagieren.

Christiane Krukow und Fabienne Bachofer

Interkulturelles Frauentreffen

Einmal pro Monat treffen sich Frauen aus verschiedenen Kulturen im Paradiiso bei der Mischelikirche. Sie tauschen sich zu verschiedenen Themen aus, kochen, backen oder gestalten auch einmal. Am Dienstag, den 17. September, machen die Frauen einen Besuch im Wohnheim für Asylbewerber in Reinach. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz Migros do it + Garten an der Sternenhofstrasse 10. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Liliane Keller-Sassy, Telefon 079 704 95 27. Flyer dazu liegen in der Kirche auf.

Elternabend Erstkommunion 2020

Am Dienstag, 17. September, findet um 19 Uhr im Pfarreigartensaal der Elternabend für die Erstkommunion statt. Die Eltern, die ihre Kinder zur Erstkommunionvorbereitung angemeldet haben, wurden persönlich eingeladen. Falls Sie keine Einladung erhalten haben, aber Ihr Kind zur Erstkommunion anmelden möchten, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat. Vielen Dank!

Fabienne Bachofer

Taufe

Wir freuen uns, dass im Gottesdienst vom Samstag, 21. September, um 17.30 Uhr Zerdan Miguel Haligür durch die Taufe in unsere Kirche aufgenommen wird. Wir wünschen der Familie viel Glück und Gottes Segen.

Ministrantenaufnahme

Mit grosser Freude nehmen wir am Sonntag, 22. September, drei neue Ministranten in den liturgischen Dienst auf. Wir freuen uns sehr, mit David Meier, Laura Thiele und Matteo Visca unsere Minischar zu verstärken. Wir

wünschen ihnen viele schöne Erfahrungen und Erlebnisse als Ministranten in St. Nikolaus.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern im Gottesdienst.

Fabienne Bachofer

Versöhnung leben

Wir alle sehnen uns danach, im Frieden mit Gott und der Welt zu leben. Mit der Versöhnung bekommen wir einen Schlüssel, um Krisen und Konflikte konstruktiv zu bewältigen – eine wichtige Fähigkeit auf unserem Lebensweg. Im Rahmen des Versöhnungswegs sind alle katholischen Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse eingeladen, sich auf das Sakrament der Versöhnung vorzubereiten. Falls Sie das Sakrament der Versöhnung mit Ihrem Kind feiern wollen, freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Bei Fragen wenden Sie sich an unser Sekretariat.

Fabienne Bachofer

Ökumenischer Tagesausflug an den Bielersee vom 27. August

Bis auf den letzten Platz besetzt war unser Car mit 50 Seniorinnen und Senioren, als wir uns damit erwartungsfroh Richtung Bernbiet an den Bielersee aufmachten.



Fotos: Christiane Krukow

Für diesen Tag stand einiges auf dem Programm: Mit dem Vinifuni hoch zur imposanten Pilgerkirche in Ligerz, wo uns Pfarrer Marc van Wijnkoop Lüthi einige interessante Details des bereits 1261

erstmalig erwähnten Gotteshauses erklärte. Der grandiose Blick auf den wunderschönen See sowie das Berner Oberland entschädigte uns für die enge und etwas holprige Fahrt mit der kleinen Standseilbahn und liess bei einigen von uns warme Urlaubsgefühle aufkommen.



Auf der Sommerterrasse des Restaurants Engelberg genossen wir die Gastfreundschaft der Familie Rindlisbacher und liessen uns von Pater Benedikt bei einem Glas Chasselas die Verbindung des Klosterweingutes Engelberg (BE) mit dem Kloster Engelberg (OW) näherbringen. Nach einem reichlichen und feinen Mittagessen folgte der Höhepunkt unseres Ausfluges: Käptn Oli nahm uns mit auf eine Fahrt mit seinem Schiff und weihte uns in das Geheimnis ein, warum im Bielersee heute kaum noch Fische vorzufinden sind. Nach Kaffee, Nidlechüechli, reichlich Sonnenschein und vielen Eindrücken waren die meisten von uns satt, glücklich und bereit für die Heimreise.



Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für diesen wunderschönen und abwechslungsreichen Tag bedanken. Weitere Fotos auf www.rkk-reinach.ch.

Christiane Krukow

AGENDA

MAURITIUSKIRCHE IN DORNACH

Samstag, 14. September

Aktion «Gesicht zeigen»
16.00 Vorstellung der Aktion, Apéro
17.00 gemeinsame Vesper

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Freitag, 13. September

18.30 Ökum. Jugendgottesdienst

Sonntag, 15. September

10.30 Eucharistiefeier zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag, Mitwirkung Florence Develey und der Männerchor Reinach

Mittwoch, 18. September

9.15 Eucharistiefeier, anschliessend Kaffee/Tee im Pfarreigartensaal

Donnerstag, 19. September

12.00 Gebet am Donnerstag
18.15 Rosenkranz
19.00 Vesper

Samstag, 21. September

17.30 Eucharistiefeier, Taufe im Gottesdienst von Zerdan Miguel Haligür

Sonntag, 22. September

10.30 Eucharistiefeier und Ministrantenaufnahme

Mittwoch, 25. September

9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 26. September

12.00 Gebet am Donnerstag
18.15 Rosenkranz
19.00 Vesper

SENIORENZENTRUM AUMATT

Freitag, 13. September

10.15 Gottesdienst

Freitag, 20. September

10.15 Gottesdienst

KLOSTER DORNACH

Sonntag, 15. September

18.00 regionaler Gottesdienst

Sonntag, 22. September

18.00 regionaler Gottesdienst

Pfarramt St. Nikolaus

Kirchgasse 7A, 4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag–Freitag 8.30–11.30
Mittwoch 13.30–16.30

Marek Sowulewski, Diakon
Pater Benedikt Locher, Kaplan
Fabienne Bachofer, Gemeindegatechetin
Christiane Krukow, Sozialarbeiterin
Roger Sartoretti Sakristan/Abwart
Michaela Schädler Sakristanin/Abwartin
Ruth Prétot und Gabi Huber, Sekretariat und Raumvermietungen

Dorfkirche, Kirchgasse 5

Pfarreizentrum St. Marien
Stockackerstrasse 36

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16